

**Gottesdienstlicher Empfang
zur Einweihung der neuen Räume der Diakonie
Spitalkirche Wangen
9. Oktober 2019, 10 Uhr**

Musik zum Beginn
Begrüßung und Votum
thematische Einführung

Psalm 145
Gebet

EG 420 „Brich mit den Hungrigen ein Brot“ (1-5)

Impuls zu Psalm 145,15 - „versorgt“

Aller Augen warten auf Dich, Herr, und Du gibst ihnen ihre
Speise zur rechten Zeit.

Fürbitten
Vaterunser

Segen

Musik zum Ausgang

Musik zum Beginn (Aller Augen...)

Begrüßung und Votum
thematische Einführung

Mitten in Wangen. Diakonie. Begegnen. Begleiten. Beraten.
Und das tatsächlich seit 30 Jahren in Wangen.
Mit dem Tag heute feiern wir:
ein Jubiläum
eine Einweihung von neuen Räumen
ein neues Kapitel der Zusammenarbeit
und dies mit einem Tag der offenen Tür.

Bewusst beginnen wir in der Spitalkirche. Diakonie ist
Kirche und Kirche ist Diakonie. In den alten Spitalen wurde
das früh deutlich... und umso schöner ist es in das
ehemalige Spital „zurück“zukehren.

Wir leben, feiern und sind zusammen
im Namen Gottes des Vaters und des Sohnes und des
Heiligen Geistes.

Psalm 145

Ich will dich erheben, mein Gott, du König,
und deinen Namen loben immer und ewiglich.

Der Herr ist groß und sehr zu loben,
und seine Größe ist unausforschlich.

Kindeskinder werden deine Werke preisen
und deine gewaltigen Taten verkündigen.

Gnädig und barmherzig ist der Herr,
geduldig und von großer Güte.

Dein Reich ist ein ewiges Reich,
und deine Herrschaft währet für und für.

Der Herr ist getreu in all seinen Worten
und gnädig in allen seinen Werken.
Der Herr hält alle, die da fallen,
und richtet alle auf, die niedergeschlagen sind.
Aller Augen warten auf dich,
und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.
Du tust deine Hand auf
und sättigst alles, was lebt, nach deinem Wohlgefallen.
Der Herr ist nahe allen, die ihn anrufen,
allen, die ihn ernstlich anrufen.
Er tut, was die Gottesfürchtigen begehren,
und hört ihr Schreien und hilft ihnen.

Gebet

Gott,
von Dir kommen wir her und vor deinem Angesicht leben
und arbeiten wir. Heute ist ein Tag der Freude: neue Räume,
mehr Möglichkeiten. Diese neue Wegmarke birgt neue
Möglichkeiten. Wir bitten Dich um Deine Begleitung auf
unseren Wegen und in unserem Tun.
An diesem Tag der Freude halten wir inne und denken
daran, was alles möglich ist - wofür wir dankbar sind, was
wir uns wünschen und auch ganz konkret an die Menschen,
denen wir begegnen und die wir begleiten.
Höre uns, wenn wir im Stillen vor Dir sind.

EG 420 „Brich mit den Hungrigen ein Brot“ (1-5)

Impuls zu Psalm 145,15 - „versorgt“

Aller Augen warten auf Dich, Herr, und Du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.

warten. als Berater*in
auf eine neue Bleibe ohne knarrenden Boden.
auf die Möbel
auf IT-Anschlüsse
auf ein Ende des Baulärms ...

warten. als Klient*in (aller Augen..., Not!, schnell...)
Termin
Zuhörer
Lösung
Unterstützung, Recht-Sprechung

er-warten

→ da ist jemand, da nimmt sich jemand Zeit, da gibt mir
wer was ... auf-lösen.

FALL 1 Alleinerziehende

... defekte Waschmaschine, unkomplizierte Unterstützung
... Zeitmangel (Arzt, Einkaufen, ohne Kindi...)

FALL 2 Ehe-Krise

... zuhören, verstehen
... klären, wie weiter
... und Kinder?

und jetzt gibt es einen Ort mit verschiedenen Kompetenzen,
mit mehreren Händen und Ohren ... die kompetent (nach
einer Schweigepflichtsentbindung) miteinander arbeiten
können.

Augen auf! → Hier gibt es wen. (vice-versa)

Das Spital mit der Diakonie: ein Ort der Begegnung.

In Psalm 145 betet einer voller Hoffnung und Dankbarkeit.
Da gibt es die konkrete Erfahrung von Not UND von einer
Wende. Da ist etwas möglich (gewesen).

... und Gott gibt ... Nahrung, Speise, Notwendigkeit ... und
zwar zur rechten Zeit.

immer?!

auch bei hochstrittigen Paaren?

auch wenn keine Tagesmutter gefunden werden kann?

Ja, auch dann. Weil es einen Begegnungsort gibt, einen
Menschen, der begleitet und berät.

Denn auch hier in der Diakonie wird gegeben („in der Tat
hilfreich“).

Aber Achtung vor Überlastung: unser Geben ist begrenzt.

Wir arbeiten nicht 24/7, sind nicht mit Durchwahlen
erreichbar - und wir retten auch nicht!

Wir begegnen. begleiten. beraten.

So sind wir eine besondere WG: eine Warte-Gemeinschaft.

Und richten unsere Augen gemeinsam zu dem hin, der zur
rechten Zeit versorgt.

Fürbitten

Gott

wir danken Dir für allen Raum, den Du zum begegnen gibst.

Uns begegnet immer wieder Schönes und
Herausforderndes.

Da rufen Menschen in Not.

Da leiden Menschen an Zuwendung.

Da werden Kinder übersehen.

Da geschieht Gewalt.

Wir bitten Dich, dass alle diese Gefühle und diese Leben
hier eine Anlaufstelle finden. Menschen, die einander
begegnen. Die sich begleiten.

Wir bitten Dich für die Beraterinnen und Berater, für ein Maß
an Nähe und Distanz, für Kraft-Orte und kollegialen
Austausch und Verlässlichkeit.

Wir bitten Dich für die Stadt Wangen und die Menschen im
Allgäu - gib das, was Not tut. Gib das, was der Not
begegnet.

Gemeinsam beten wir: **Vaterunser**

Segen

Musik zum Ausgang